



Highcon und Esko KOMMERZIELLE UND TECHNISCHE ZUSAMMENARBEIT

Highcon Systems und Esko haben einen Vertrag für die kommerzielle und technische Zusammenarbeit zur Integration der ArtiosCAD-Software von Esko für die Verpackungsentwicklung und -herstellung in die weltweit erste digitale Schneid- und Falzmaschine, die Highcon Euclid, unterzeichnet.

➤ www.highcon.net

technotrans ZWEISTELLIGES UMSATZ- WACHSTUM

Der Umsatz der technotrans-Gruppe stieg im Geschäftsjahr 2011 um 13,2% auf 97,3 Mio. € (Vorjahr 85,9 Mio. €). Maßgeblich beigetragen hat dazu die Termotek AG, Anbieter von Kühlungen für Laser, die im Januar 2011 übernommen wurde. Auch die moderate Erholung in der Druckindustrie habe zu der Entwicklung beigetragen.

Kodak WEB-TO-PRINT-LÖSUNGEN AUCH IN EUROPA

Kodak hat eine Vertriebsvereinbarung mit Online Print Solutions (OPS), die bislang nur für den nordamerikanischen Markt galt, zu einer weltweiten Geschäftsbeziehung erweitert. Kodak ergänzt damit sein Angebot professioneller Produkte und Services von Drittanbietern um Web-to-Print- und Crossmedia-Lösungen.

Kern und W+D MARKT- UND TECHNOLOGIE- ALLIANZ

Die Schweizer Kern AG, Anbieter von Kuvertiersystemen sowie Logistiklösungen und die Winkler+Dünnebier GmbH, Hersteller von Anlagen für das Herstellen, Bedrucken und Weiterverarbeiten von Briefumschlägen, erweitern ihre langjährige Geschäftsbeziehung zu einer weltweiten Markt- und Technologieallianz.

Agfa Graphics UMSATZWACHSTUM IM JAHR 2011

2011 erzielte die Agfa-Gevaert-Gruppe nach Unternehmensangaben einen Umsatz von knapp über 3,0 Mrd. €. Der Umsatzanteil, den Agfa Graphics beisteuerte, habe bei 1,596 Mrd. € gelegen. Im Vergleich zum Vorjahr sei der Konzernumsatz der Agfa-Gevaert Gruppe um 2,5% (währungsbereinigt 3,7%) gewachsen.

Ein starker Umsatzanstieg wurde nach Angaben des Unternehmens in der ersten Hälfte des Jahres 2011 verzeichnet, was sowohl auf die Wachstumssteigerung im industriellen Inkjetdruck und auf die strategische Ausrichtung des Unternehmens zurückzuführen sei. Im dritten Quartal hätten rückläufige Mengen bei Computer-to-Film (CtF), negative Währungseffekte und die unsichere wirtschaftliche Lage temporär einen negativen Einfluss auf die Profitabilität gehabt. Dieser Effekt sei im vierten Quartal dank einer guten Performance sowohl von Agfa Graphics als auch von Agfa HealthCare wieder bereinigt worden.

➤ www.agfa.com

manroland web systems

MIT KRÄFTIGEM SCHUB INS ERSTE GESCHÄFTSJAHR

»Nach zwei Monaten ist es natürlich noch zu früh, eine abschließende Bilanz zu ziehen«, sagt **Uwe**



Lüders, Geschäftsführer der manroland web systems GmbH und Vorstandsvorsitzender der L. Possehl & Co. Gruppe.

»Aber was wir bisher erlebt haben, macht uns äußerst zuversichtlich. Die ersten Meilensteine haben wir erfolgreich gemeistert. Ich gehe davon aus, dass wir unsere Ziele erreichen werden.«
Als Ziel hat Lüders ein Umsatzvolumen von 300 Mio. € vorgegeben, von dem manroland web systems nach eigenen Angaben einen guten Teil bereits Ende März als Auftragsbestand in den Büchern stehen hat. »Auch für die drupa und die Zeit danach bin ich zuversichtlich«, betont Lüders. »Wir stellen in Düsseldorf zukunftsorientierte Produkte vor, an denen unsere Kunden nicht vorbei können.« Wachstumsimpulse erwartet er zudem neben dem Stammgeschäft auch aus dem Digitaldruck und dem pressupdate-Programm.

»Trotz der schwierigen Lage nach der Insolvenz gewähren uns unsere Kunden einen beträchtlichen Ver-



trauensvorschuss«, erläutert Vertriebs- und Servicechef **Peter Kuisle**. So hätten rund drei

Viertel der Kunden ihre Bestellungen aus dem letzten Geschäftsjahr der manroland AG nochmals bestätigt. »Storniert wurde kein einziger Auftrag.«
Nach Angaben des Unternehmens liegen Aufträge für 15 Zeitungs- und acht Illustrationsdruckanlagen vor. Darüber hinaus seien eine Reihe neuer Aufträge hinzugekommen. Fujian Daily, China, hat laut manroland web systems eine neue Geoman-Zeitungsrotation bestellt, die Drukkerij Noordholland in Alkmaar erweitert ihre Colorman und Cromoman-Drucklinien um drei Achtertürme.
Auch mit dem pressupdate-Programm für Upgrades und Ausbauten vorhandener Anlagen liege man im Trend. Die Quebecor Media Gruppe Kanada habe mehrere Aufträge aus dem Angebot platziert.
➤ www.manroland.com

Canon und Océ INTEGRATION SCHREITET VORAN



Canon hat den bisherigen Océ-Chef **Rokus van Iperen** zum neuen Präsident und CEO von Canon in Europa, dem Nahen Osten und Afrika (EMEA) ernannt. Er ist der erste Europäer, der die Geschäfte von Canon in der EMEA-Region führen wird und löst Ryoichi Bamba ab, der nach vier Jahren in dieser Position und 40 Jahren bei Canon in den Ruhestand geht. Nachfolger von van Iperen als Océ-CEO ist Anton Schaaf.



Jeppe Frandsen, seit Januar 2006 Geschäftsführer der Canon Deutschland GmbH, wurde mit der Aufgabe betraut, die Geschäfte von Canon und Océ in Deutschland und deren Integration zu leiten. Beginn der Integration ist für Mai 2012 vorgesehen. Joop van Boerdonk bleibt während der Integrationsphase Geschäftsführer der Océ-Deutschland GmbH.

➤ www.canon.de



Koenig & Bauer AG legt Jahresbericht 2011 vor

KBA ERNEUT IM PLUS

Die Koenig & Bauer AG hat ihren Konzernbericht für das Geschäftsjahr 2011 vorgelegt. Danach schreibt der Druckmaschinenhersteller im dritten Jahr hintereinander schwarze Zahlen. Aufgrund der regen Nachfrage nach Anlagen für den Sicherheits-, Blech- und Kennzeichnungsdruck erreichten die Neubestellungen im KBA-Konzern mit 1.552,1 Mio. € den höchsten Wert seit dem Rekordjahr 2006. Im Vergleich zu 2010 legte der Auftragseingang um 20,8% zu. Der Auftragsbestand hat sich mit 825,7 Mio. € gegenüber dem Vorjahreswert von 440,8 Mio. € fast verdoppelt. Durch die Marktabschwächung bei Bogen- und Rollenoffsetmaschinen im zweiten Halbjahr und einigen Lieferverschiebungen erreichte der Konzernumsatz mit 1.167,2 Mio. € allerdings nicht ganz den Vorjahreswert von 1.179,1 Mio. €. Das Konzernergebnis vor Steuern lag im Berichtsjahr mit 3,3 Mio. € deutlich unter dem Vorjahr mit 15,3 Mio. €, ebenso der Jahresüberschuss mit 0,4 Mio. € im Vergleich zu 12,5 Mio. € 2010. Zum Jahresende 2011 beschäftigte KBA 6.408 Mitarbeiter (inklusive 428 Auszubildende). Nach Umsetzung der beschlossenen Anpassungsmaßnahmen wird KBA weniger als 6.000 Mitarbeiter beschäftigen.

In seinem Ausblick auf das Geschäftsjahr 2012 verweist der KBA-Vorstand auf gestiegene Risiken für die Exportwirtschaft durch die gebremste Wachstumsdynamik in wichtigen Schwellenländern, den hohen Ölpreis und die Schuldenkrise in Europa. Positive Impulse werden von der drupa im Mai in Düsseldorf erwartet. »Die Auftragseingänge in den ersten beiden Monaten dieses Jahres waren schon vielversprechend«, sagte **Claus Bolza-Schünnemann**, KBA-Vorstandsvorsitzender, beim Pre-drupa-Event in Radebeul. Dennoch werde die drupa die Signale für die weitere Entwicklung im Druckmaschinenbau setzen, der noch immer unter Überkapazitäten leide. Aufgrund der vielen Neuheiten geht der KBA-Chef vor allem im Bogensegment von einer Belebung, aber nicht vom Bestellboom früherer Jahre aus. Mit einem konkreten Ausblick will er daher bis nach der Messe warten.

➤ www.kba.com



tumsdynamik in wichtigen Schwellenländern, den hohen Ölpreis und die Schuldenkrise in Europa. Positive Impulse werden von der drupa im Mai in Düsseldorf erwartet. »Die Auftragseingänge in den ersten beiden Monaten dieses Jahres waren schon vielversprechend«, sagte **Claus Bolza-Schünnemann**, KBA-Vorstandsvorsitzender, beim Pre-drupa-Event

in Radebeul. Dennoch werde die drupa die Signale für die weitere Entwicklung im Druckmaschinenbau setzen, der noch immer unter Überkapazitäten leide. Aufgrund der vielen Neuheiten geht der KBA-Chef vor allem im Bogensegment von einer Belebung, aber nicht vom Bestellboom früherer Jahre aus. Mit einem konkreten Ausblick will er daher bis nach der Messe warten.

UPM IN-HOUSE RECYCLING VON TRÄGERMATERIALIEN

UPM hat ein neues Verfahren entwickelt, um papierbasierte Trägermaterialien wieder zu Zellstoff und Papier zu recyceln. Papierbasierte Trägermaterialien sind silikonbeschichtete Trägerfolien, die einen wesentlichen Bestandteil von selbstklebenden Etiketten darstellen. Verpackungsunternehmen und Markenartikler haben nun die Möglichkeit, gebrauchte Materialien in der UPM Altpapieraufbereitungsanlage in Plattling recyceln zu lassen, anstatt sie in Müllverbrennungsanlagen zu entsorgen. In der UPM Fabrik wird die Silikonbeschichtung des Trägermaterials entfernt und danach als Rohstoff für Papierprodukte von UPM aufbereitet.

»Diese Lösung kommt der gesamten Branche zugute. Wir sind stolz, dass wir unser Ziel, kontinuierlich Abfälle zu reduzieren und den Rohstoffeinsatz zu verringern nun auch in der Etikettenindustrie umsetzen können. UPM verarbeitet jährlich vier Millionen Tonnen Altpapier und ist damit weltweit der größte Wiederverwerter von Altpapier zur Herstellung neuer Druckpapiere«, sagt Marko Haveri, Portfolio Manager, Fine & Speciality Papers.

➤ www.upm.de

DC DruckChemie ÜBERNAHME DES DRUCKTUCH- KONFEKTIONÄRS WERNER LIES

DC DruckChemie hat am 30. März einen Übernahmevertrag über die wesentlichen Vermögensgegenstände der ehemaligen Werner Lies GmbH in Neuhausen bei Stuttgart unterzeichnet. Für das Unternehmen, das seit 2008 zur manroland-Gruppe gehörte, war im Dezember 2011 das vorläufige Insolvenzverfahren beantragt worden.

DC DruckChemie wird das operative Geschäft und die Marke des Unternehmens unter der neuen Firmierung Werner Lies Drucktuch GmbH eigenständig weiterführen und gewährleistet damit die Kontinuität der Kunden- und Lieferantenbeziehungen. Auch die Zusammenarbeit mit manroland soll bestehen bleiben.

Über den Kaufpreis haben beide Parteien Stillschweigen vereinbart. Rund 20 Arbeitsplätze konnten durch die Übernahme gesichert werden.

➤ www.druckchemie.com

Wir schlagen den Bogen

DESIGN, VERLAG, DIENSTLEISTUNGEN

arcus design hat sich als kleine und flexible Agentur auf die Produktion von Zeitschriften spezialisiert, ohne das übrige Spektrum an Kreativleistungen zu vernachlässigen: Wir schlagen den Bogen von der Idee über das Layout und den Text bis zur Umsetzung als Drucksache oder als Auftritt im Internet.

arcus design & verlag oHG
Ahornweg 20
D-56814 Fankel/Mosel

+49 (0) 26 71 - 38 36





Ricoh

NEUE MARKENBOTSCHAFT: IMAGINE. CHANGE.

Ricoh hat Anfang April eine neue globale Markenbotschaft eingeführt: imagine. change. Damit will Ricoh die weltweit wachsende Präsenz seiner Marke zum Ausdruck bringen. Die neue Botschaft soll dabei den Wandel Ricohs zu einem Dienstleistungsunternehmen widerspiegeln, der sich im wachsenden Service-Portfolio des Unternehmens zeige. Die weltweite Einführung von ›imagine. change.‹ unterstreiche Ricohs Philosophie, mit Innovation als Motor neue Ideen und Wege zu finden, die das Leben verbessern. »Die Fähigkeit zur Veränderung ist heute der entscheidende



Faktor für den Erfolg eines Unternehmens«, sagt **Shiro Kondo**, Präsident und CEO von Ricoh.

»Die Technologie verändert sich in einer noch nie da gewesenen Geschwindigkeit und Kunden sind zunehmend dem Druck ausgesetzt, sich mit ihr zu verändern. Wer hier nicht Schritt hält, gerät schnell ins Hintertreffen. Ricoh unterstützt die Kunden dabei, diese Veränderung anzunehmen und ihr mit Innovation gerecht zu werden. Genau das ist es, was wir mit ›imagine. change.‹ zum Ausdruck bringen wollen.«

➤ www.ricoh.ch

GEP Germany

LÖSUNGEN FÜR DIE HIGH-END DRUCKWEITERVERARBEITUNG

Die Weichen für die Zukunft sind



gestellt. **Bernhard Ehret** hat mit seinem erfahrenen Team (ehemals Ehret Control) eine neue strategische Partner-

schaft mit dem Partner GUK-Falzmaschinen aus Wellendingen unterzeichnet und vor einigen Wochen die Firma GEP Germany (GUK-Ehret Processing Technology) mit zwei Standorten gegründet, um die Nachfrage nach Aufgabenstellungen im hochvolumigen Rollen-Digitaldruck und im Offsetdruck zu befriedigen.

GEP Germany bietet modulare Finishing-Lösungen (in verschiedenen Bahnbreiten bis 1.600 mm) vom Abroller über Bahnveredelungsmodule, variable Querschneider sowie Stapelauslagen für ungefaltete Produkte. Darüber hinaus werden Finishing-Lösungen für die Pharmazie sowie High-End-Buchfinishing-Lösungen für Inkjet-Drucker der neuen Generation angeboten. Die GEP-Finishing-Lösungen sind auf GUK-Hochleistungsfalzmaschinen abgestimmt. Auf der drupa informiert GEP als Partner auf dem Stand von GUK-Falzmaschinen über seine neuesten Entwicklungen.

➤ www.gep-germany.com

Designwettbewerb MfG-Award

NEUE KATEGORIEN BETONEN DIE STÄRKEN VON PRINT

Der MfG-Award 2012 des Bundesverbandes Druck und Medien, ein Designwettbewerb für herausragende Druck-Erzeugnisse, startet ab sofort mit neuer Ausrichtung und neuen Kategorien. Bis zum 31. Juli 2012 können Designer, Druckspezialisten und ihre Auftraggeber aus Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie Nachwuchsdesigner und Auszubildende ihre besten Arbeiten einreichen.

›Raffinesse, Umweltbewusstsein, Vereinfachung, Emotion‹ lauten die neuen Kategorien, mit denen die Stärken gelungener Druck-Erzeugnisse noch besser betont werden. Der Nachwuchs wird zudem über die Kategorie ›Debütanten‹ angesprochen. Nach zwei Dekaden wurde das inhaltliche Konzept des MfG-Awards überarbeitet. Im Mittelpunkt des bvdM-Wettbewerbes steht, was Print einmalig und unverwechselbar macht: Print überzeugt, vereinfacht, löst Emotionen aus und wirkt häufig nachhaltiger als elektronische Medien. Der MfG-Award 2012 unterscheidet sich damit nicht nur grundlegend vom bisherigen Konzept, sondern auch von anderen Wettbewerben, in denen nach Produktkategorien bewertet wird.

›Ich halte eine Kategorisierung von Darreichungsformen für nicht mehr zeitgemäß. Es ist viel spannender,

die Wirkung gedruckter Kommunikation zu bewerten. Die neuen Kategorien rücken daher stärker die Bedeutung von Print ins Blickfeld. Dass hohe Gestaltungsqualität und anspruchsvolle Verarbeitung wichtige Kriterien bei der Jurierung bleiben werden, versteht sich bei einem Designwettbewerb ohnehin von selbst«, sagt der Jury-Vorsitzende Thilo von Debschitz. Der bvdM und die Jury versprechen sich von der Neuausrichtung faszinierende Wettbewerbsbeiträge, angeregte Diskussionen unter den Experten – und Gewinnerarbeiten, die die Überzeugungskraft gedruckter Medien in ihrer ganzen Breite abbilden. Die klassische Schlussformel eines Briefes ›MfG‹ – das Kürzel für ›Mit freundlichen Grüßen‹ – bleibt als Name und starke Marke des Wettbewerbes bestehen. Die Preisverleihung findet Anfang Oktober 2012 statt. Alle Informationen zum Wettbewerb, Ausschreibungsunterlagen, Anmeldeformular, Teilnahmegebühren etc. stehen im Internet zur Verfügung.

➤ www.mfg-award.de

KURZ & BÜNDIG & KNAPP

Nachdem **manroland sheetfed** am 7. März das Bogengeschäft in England übernommen hatte, kaufte die **Possehl & Co. mbH**, Eigentümer der **manroland web systems GmbH**, am 8. März 2012 das Rollengeschäft von **MRGB Realisations Limited**, ehemals **manroland Great Britain Ltd.**, die im Nachgang zur Insolvenz der manroland AG ebenfalls in die Pleite geschlittert war. • Als erstes türkisches Druck- und Verpackungsunternehmen bietet **Halaman Printing and Packaging Ltd.** klimaneutralen Druck in Zusammenarbeit mit **ClimatePartner** an. • Mitte Februar 2012 hat **Ratioform** den englischen Verpackungshändler **Davpack** übernommen. Für die Ratioform Gruppe bedeutet die Übernahme den Einstieg in den zweitgrößten Verpackungsmarkt Europas. • **Siegwerk** hat sich als erster Druckfarbenhersteller dem globalen Netzwerk **Sedex**, einer Non-Profit-Organisation, die sich für Verbesserungen der globalen Lieferkette engagiert, angeschlossen und hat sich damit zu einer kontinuierlichen Verbesserung des ethischen Verhaltens verpflichtet.



Media Mundo GRÜNDUNG DES NEUEN MEDIA MUNDO-HUBS

Unter dem Dach der vom Fachverband Medienproduktions (f:mp.) initiierten Media Mundo-Initiative entsteht eine zentrale Plattform, in der Unternehmen, Organisationen und Experten vernetzt sind. Die bisherigen Angebote wie Expertenkreise, Seminare und der jährliche Media Mundo-Kongress werden in das Gesamtkonzept integriert. »Anhand der positiven Reaktionen der letzten drei Jahre auf die Media Mundo-Initiative zeigt sich, wie groß die Nachfrage nach einer zentralen Anlaufstelle für nachhaltige



Medienproduktion ist«, sagt **Rüdiger Maaß**, Geschäftsführer des f:mp. »Der Hub bietet allen Kompetenz- und Know-how-Trägern die Möglichkeit, an der Vernetzung und am Wissensaustausch zu partizipieren.«

➤ www.f-mp.de

➤ www.mediamundo.biz

manroland sheetfed GmbH MANAGEMENT-TEAM BESTÄTIGT

Die neu formierte manroland sheetfed GmbH hat das Management-Team benannt. Demnach wird der Offenbacher Bogendruckmaschinenhersteller von Alfred Rothlaender als Präsident (Geschäftsführer), Rafael Penuela Torres als Vice President Sales (Geschäftsführer), Marco Faulhaber als Vice President Aftermarket, Peter Esch als Head of Production, Stefan Finger als Head of Engineering R&D, Ewa Lohmann als Head of Finance und Thomas Heyn als Head of Human Resources geführt.

Die manroland sheetfed GmbH hat am 10. Februar ihre Geschäftstätigkeit aufgenommen und ist Nachfolgeorganisation des von der insolventen manroland AG durch den britischen Industriellen Tony Langley übernommenen Bogenbereichs. manroland sheetfed beschäftigt rund 900 Mitarbeiter in Offenbach und mehr als 2.000 Mitarbeiter in über 40 Niederlassungen weltweit.

➤ www.manroland.com

Herma-Gruppe steigert Umsatz INVESTITIONSPROGRAMM ABGESCHLOSSEN

Die Herma-Gruppe hat den Umsatz um 3,5% auf 237,2 Mio. € gesteigert. Gleichzeitig schloss das Unternehmen sein Investitionsprogramm mit einem Volumen von 50 Mio. € Euro, das den Standort Filderstadt zu einem der weltweit modernsten seiner Art gemacht hat. Dabei erhöhte sich auch die Zahl der Mitarbeiter von 800 auf jetzt rund 830. Während der europäische Markt für Haftmaterial 2011 nicht gewachsen sei, konnte der Herma Geschäftsbereich Haftmaterial nach eigenen Angaben erneut Marktanteile gewinnen. Ein Wachstum von 5,9% bedeutet ein Umsatz von jetzt 130,8 Mio. €. Der Geschäftsbereich Etiketten legte um 2,7% auf jetzt 77,0 Mio. € zu. Ein weiterer Wachstumstreiber war laut Herma das Neugeschäft mit Großkunden aus den Bereichen Handel, Logistik und Konsumgüter. Der Markt für Office- und Consumer-Produkte stagnierte dagegen.

KBA gründet PrintHouseService SERVICE FÜR ROLLENOFFSET- UND ZEITUNGSDRUCKEREIEN

Um dem wachsenden Bedarf nach technischen Serviceleistungen im Wartungsbereich nachzukommen, hat KBA die PrintHouseService GmbH (PHS) mit Sitz in Würzburg und mehreren dezentralen Büros gegründet. Das Dienstleistungsunternehmen beschäftigt Spezialisten mit langjähriger Berufserfahrung in der Druckmaschinenbranche, die flexibel und zu marktüblichen Preisen für technische Service-Reparatur, Wartungsarbeiten, Produktionsbegleitung oder auch Retrofits und Nachrüstungen eingesetzt werden können. Bei Bedarf kann der PrintHouseService 24/7 in Anspruch genommen werden. Das Angebot ist zudem eine Erweiterung des üblichen Premium-Service. Die räumliche und fachliche Nähe zu KBA erlaubt die Erweiterung der Leistungspalette und stellt sicher, dass sich die Mitarbeiter immer auf dem neuesten technischen Stand befinden.

➤ www.kba.com

RAPID
TRANS UT

Unsere Schnellste!



Zusammentragen · Broschürenfertigung

Neues,
dynamisches Design

Höhere
Produktivität

Automatische
Formatumstellung

Duplex



www.mkwgmbh.de

**Graphische
Maschinen**

MKW Graphische Maschinen GmbH · D-56766 Ulmen · Am Weiher · Telefon +49 (0)2676 93050



AUSWEITUNG Mit bis zu 18 Sets und 25 Mitarbeitern etabliert sich das Studio.Laudert als Spezialist für die Produktfotografie, Video- und 360°-Produktionen. Zugenommen hat die Anzahl von Produktabbildungen aufgrund der wachsenden Zahl von Webshops sowie der Vielzahl von Abbildungen je Einzelprodukt. Dieser Wachstumsmarkt und die Spezialisierung des Studio.Laudert im Segment der Produktfotografie veranlassen den Multichannel-Media-Dienstleister Laudert zum deutlichen Ausbau dieses Geschäftsbereichs in Vreden. > www.laudert.de



ERHÖHUNG Steigende Kosten für Energie, Rohstoffe, Chemikalien und Hilfsstoffe veranlassen die Papierhersteller zu Preiserhöhungen bei ungestrichenen Papieren. Diese Kostensteigerungen machen es auch für die Papier-Großhandelsgruppe Antalis nach eigenen Angaben unumgänglich, die Preise für ungestrichene Produkte wie Format- und Büropapiere zu erhöhen. Die Erhöhung wird zwischen 6% und 8% betragen und Ende April 2012 erfolgen. > www.antalis.de



AUSSCHREIBUNG Am 15. März 2012 startete der Wettbewerb um den 10. Bayerischen Printmedienpreis. Mit dem Preis werden bereits zum zehnten Mal innovative Konzepte, Ideen und Techniken der Branche vom Freistaat Bayern in Kooperation mit den Branchenverbänden Verband Bayerischer Zeitungsverleger e. V. (VBZV), Verband Druck und Medien Bayern e. V. (vdmb) und Verband der Zeitschriftenverlage in Bayern e. V. (VZB) ausgezeichnet. Bis zum 30. Juni 2012 besteht die Möglichkeit, sich zu bewerben. Unterlagen für die Bewerbung finden Unternehmen der Branche auf der Internetseite. > www.bayerischer-printmedienpreis.de

ÜBERARBEITUNG Kurzarbeit hat sich als ein Instrument zur Sicherung von Arbeitsplätzen in wirtschaftlich schwierigen Zeiten bewährt. Der Bundesverband Druck und Medien hat den Leitfaden »Kurzarbeit und Kurzarbeitergeld« jetzt grundlegend überarbeitet, nachdem sich die Bedingungen für den Bezug von Kurzarbeitergeld zu Beginn 2012 geändert haben. Die aktuelle Fassung können Mitgliedsbetriebe der Verbände als PDF kostenlos bei ihrer Verbandsgeschäftsstelle oder online anfordern. Das 87-seitige PDF (Art.-Nr. 81020) ist für Nichtmitglieder zum Preis von 39 € zzgl. MwSt. erhältlich. > www.bvdm-online.de



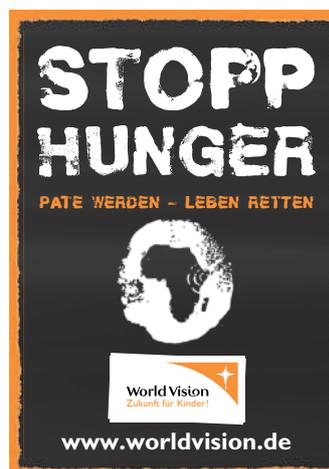
ENTSCHEIDUNG Christoph von Poser hat sich nach einer Information von Xerox aus persönlichen Gründen entschlossen, die Xerox GmbH zum 1. April 2012 zu verlassen. Bis zur Ernennung eines Nachfolgers wird Jo van Onsem, Vorsitzender der Geschäftsführung der Xerox GmbH, die Rolle des deutschen General Managers der European Channels Group übernehmen. > www.xerox.de

**ProzessStandard Digitaldruck
FOGRA, BVDM UND
PRINTXMEDIA KOOPERIEREN**

Eine vorhersagbare Druckqualität im klein- und großformatigen Digitaldruck ist Ziel des ProzessStandards Digitaldruck (PSD). Der bvdm und die Fogra haben nun eine Kooperation vereinbart, um den neuen Standard zu etablieren. Mitgliedsbetriebe der Fogra und der Druck- und Medienverbände können sich nach einem Prüf- und Beratungsprozess von Fogra-Mitarbeitern sowie geschulten Digital-Print-Experten der printX-media, dem Beratungsnetz der Verbände, zertifizieren lassen. Die Zertifizierung konzentriert sich auf Ausgabeprozesskontrolle, Farbtreue und Workflow. Angesichts der Fülle eingesetzter Materialien und Ausgabeprozesse sind die Anforderungen des PSD hoch. Welche Kombinationen aus Ansteuerung, Druckfarbe und Bedruckstoff geeignet sind, wird bei der Zertifizierung identifiziert. Vorerst ist die PSD-Zertifizierung auf Mitglieder der Fogra, der digi-com und der Verbände beschränkt und kostet 2.100 €. Später sollen sich auch Nichtmitgliedsbetriebe für 3.000 € zertifizieren lassen können. > www.fogra.org
> www.printxmedia.net
> www.digi-com.org

**MIS-Anbieter
DATAMEDIA UND 1. ORGA SOFT
KOOPERIEREN**

Die 1. Orga Soft GmbH, Feldafing, und die Datamedia GmbH, Ismaning, Anbieter von MIS-Lösungen für die grafische Industrie, wollen zukünftig im Bereich elektronische Plantafel kooperieren, um spezifische Anforderungen von Kunden besser abdecken zu können. Im Rahmen der Zusammenarbeit will die 1. Orga Soft Programmmodule der RSK-Software von Datamedia in den Workflow ihres Auftragsmanagementsystems OS ABSYS integrieren. Dabei handelt es sich um die Module RSK-PPS elektronischer Fertigungsleitstand, RSK-BDE Betriebsdatenerfassung und RSK-BL Brutto-lohnrechnung. Der betriebswirtschaftliche Ansatz für die Erfassung von Personal-, Auftrags- und Leistungsdaten sei bei Datamedia und der 1. Orga Soft weitgehend kompatibel und biete eine gute Voraussetzung für die projektweise Bündelung der Branchenpakete, teilen die Hersteller mit. Mit diesem Schritt soll ein größeres Spektrum an Aufgabenstellungen abgedeckt werden, ohne dabei die Identität der Produkte oder Unternehmensphilosophien aufzugeben. Die Kunden würden von der Zusammenarbeit durch ein erweitertes Lösungsportfolio mit festgelegten Schnittstellen zwischen den beiden Branchenpaketen und einem abgestimmten, gemeinsamen Projektmanagement profitieren. > www.datamedia.org
> www.orgasoft.com



sprinting ahead



KBA auf der drupa Digital trifft Offset



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Koenig & Bauer AG, www.kba.com



DRUCKMARKT DRUPA COUNTDOWN



ENDE MÄRZ HAT DIE DRUPA BEGONNEN. NICHT IN DÜSSELDORF, ABER AUF UNSERER INTERNET-SEITE.



Was Ihnen der ›Druckmarkt-drupa-Countdown‹ bietet? Informationen rund um die Messe in Düsseldorf, die wir in ständigen Updates bereitstellen. Mit weit mehr Informationen, als wir das in dieser Ausgabe können. Und am Tag vor der Messe sind Sie via Update des PDF-Magazins über alle relevanten Details informiert: Über die wichtigsten Neuheiten aus Premedia und Prepress, MIS und Web-to-Print, Digitaldruck, Print und Finishing sowie über Termine auf der drupa und einem Mix aus Informationen rund um die Messe. Ein Kreuz und Quer also über das, was man vor Ort und in der Messestadt wissen, beachten oder auch vernachlässigen sollte.

Achten Sie auf unserer Internet-Seite auf diese markante rote Seite und Sie sind immer auf dem Laufenden: www.druckmarkt.com